

Theater abgesagt

GERMERSHEIM: Freitag neuer Aufführungstermin

Das Festspiel „Von Sundirn nach Sondernheim“ wird am kommenden Wochenende an drei Terminen aufgeführt. Am Freitag ist kurzfristig ein neuer Spieltermin angesetzt worden. Das schlechte Wetter hat den Veranstalter am Sonntag veranlasst, eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn die Vorstellung abzusagen.

Der eigens als „Festspielparkplatz“ ausgewiesene Platz an der Tulla-Schule war fast leer. Die Kosmetikerin Inge Maus-Dörzapf verlässt mit ihrem Utensilienkoffer den Platz – aber noch nicht alle Darsteller sind geschminkt. Die ersten Besucher begeben sich schon auf den Heimweg – obwohl die Aufführung erst in etwa einer halben Stunde beginnen soll? Peter Meyer und Gerd Herr an der Abendkasse haben diese gerade geschlossen. Auf der Tribüne herrscht gähnende Leere.

Die Befürchtungen haben sich bewahrheitet: Die Aufführung des historischen Festspiels am Sonntagabend wurden witterungsbedingt abgesagt. Kurz vorher war ein heftiger Regenguss über Sondernheim niedergegangen, der Regen tropfte noch von den Bäumen und es hat deutlich abgekühlt. Über dem Sondernheimer Himmel türmten sich Wolken – dunkel und grau. „Wir mussten eine

Entscheidung treffen – spielen oder absagen“, sagten Gerd Herr und Peter Meyer. Aus Sorge um die vielen „Kinder und Jugendlichen, die wir als Darsteller dabei haben“, habe man sich so entschieden. Ein Ausweichen in die Tulla-Halle wäre wegen der vielen Darsteller und zahlreichen Requisiten nicht möglich gewesen. „Das Wetter ist halt immer das Risiko bei einer open-air-Veranstaltung“, sagten Besucher, die sich gerade zum Gehen anschickten.

Die Premiere am Samstag sei gelungen gewesen, wurde erzählt. Mehrmals habe es Szenenapplaus und am Ende stehende Ovationen für die rund 130 starke Darsteller-Gruppe gegeben, freuten sich die Akteure, die gerade dabei waren, ihre „alten Schätzchen“ – Requisiten aus vergangenen Zeiten – wieder wegzuräumen. „Ach, mer hätten vielleicht doch spielen können“, sagte Sigrid Kraus und wies in die Richtung, wo der Himmel – zuvor dunkelgrau verhangen – sich aufgehellte hatte.

INFO

Die Karten vom Sonntag, 21. Juni, behalten für den Freitag, 26. Juni, ihre Gültigkeit. Umtauschmöglichkeit am Donnerstag, 25. Juni, 15 bis 18 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers, altes Rathaus. Weitere Aufführungen: Samstag und Sonntag. Beginn jeweils 20 Uhr. (evs)



Die Premiere am Freitag war gelungen: Viel Szenenapplaus gab es für die 130 Laiendarsteller.

FOTO: VAN